

Fachbereich/Fachdienst III/2 FD Tiefbau	Datum 09.05.2016	Vorlagen-Nr. XVII/0992 B01 / S01
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	24.05.2016					
Verwaltungsausschuss	31.05.2016					
Rat der Stadt Barsinghausen	02.06.2016					

Ausbau Obere Straße

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Straßenausbau der Oberen Straße auszuschreiben und dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zu erteilen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR

gez. Lahmann

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
X	€	€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)				

Sachdarstellung:

Die bestehende Verkehrsfläche der Oberen Straße ist abgängig. Sie bedarf aufgrund ihres schlechten Zustandes einer dringenden Erneuerung. Fahrbahn und Gehwege weisen erhebliche Unebenheiten, Risse und Flickstellen auf, so dass die Verkehrssicherheit in absehbarer Zeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Maßnahme wurde in der Prioritätenliste vom 29.09.15 gem. Vorlage XVII/0853 am 11.12.14 in den Haushalt eingestellt. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr durchgeführt werden. Geplante Bauzeit beträgt ca. vier Monate.

Eine wirtschaftliche Unterhaltung bzw. Reparatur der Straße ist aufgrund der nicht vorhandenen Substanz nicht möglich. An der Regen- und Schmutzwasserkanalisation besteht ein Erneuerungsbedarf lediglich an den Hausanschlussleitungen. Diese Leistungen sollen in einer gemeinsamen Vergabe mit der SEW beauftragt werden.

Ziel des Straßenneubaus ist die Herstellung einer homogenen Straßenoberfläche mit einer verkehrssicheren Führung des Fußgängerverkehrs und Sicherstellung einer adäquaten Regenentwässerung. Dazu wurden von einem Ingenieurbüro drei Varianten erarbeitet und in einer Anliegerinformationsveranstaltung vorgestellt. Die von den Anliegern in der Abstimmung gemäß Ablauf zum Sozialverträglichen Straßenbau (Vorlage XVII/0792) favorisierte Variante wird im BPU am 24.05.16 vorgestellt.

Nach erfolgter Submission werden den Anliegern entsprechende Ablöseverträge in Bezug auf die anfallenden Straßenausbaubeiträge angeboten.

11.153016.500: 402.000 €

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.

Anlagen:

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 a Entwurfsvariante A Blatt 1
- Anlage 2 b Entwurfsvariante A Blatt 2
- Anlage 3 a Entwurfsvariante B Blatt 1
- Anlage 3 b Entwurfsvariante B Blatt 2
- Anlage 4 a Entwurfsvariante C Blatt 1
- Anlage 4 b Entwurfsvariante C Blatt 2
- Anlage 5 Entwurfserläuterung und Kostenschätzung
- Anlage 6 Bodenuntersuchung
- Anlage 7 Geotechnische Beurteilung